

**V-04-015** Klimafreundliche Mobilität in Europa stärken – Alternativen zum Flugverkehr ausbauen

Antragsteller\*in: Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

## Änderungsantrag zu V-04

### Von Zeile 15 bis 32 löschen:

~~Das Land Berlin sollte sich zum Ziel setzen, attraktive Angebote im Schienenpersonenfernverkehr in alle Hauptstädte unserer europäischen Nachbarländer zu schaffen. Moderne Nachtzüge sind eine nachhaltige und klimafreundliche Alternative zum Flugverkehr in Europa. Durch eine gezielte öffentliche Förderung kann das Angebot an Nachtzügen in Berlin wieder ausgebaut werden. Aktuell fehlen insbesondere attraktive Bahnverbindungen über Nacht nach Paris und Brüssel, aber auch nach Skandinavien und Osteuropa sollte das Angebot schnell verbessert werden. Für Verbindungen auf Mittelstrecken, wie etwa Richtung London, Rom und Barcelona bieten sich speziell für den Nachtverkehr ertüchtigte Hochgeschwindigkeitszüge an. Deshalb soll sich das Land Berlin über eine Bundesratsinitiative dafür einsetzen, dass der Bund in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bundesländern neue Nachtzugverbindungen mit Schlaf- und Liegewagen sowie (auf geeigneten Strecken) für den Nachtverkehr optimierten Hochgeschwindigkeitszügen ins europäische Ausland ausschreibt, um das bereits existierende eigenwirtschaftliche Angebot zu ergänzen. Als Alternative zu einer Ausschreibung von Verkehrsleistungen durch eine Kooperation mit dem Bund soll auch die Vergabe von Förderkrediten für neue eigenwirtschaftliche Nachtzugverbindungen ab Berlin durch die Investitionsbank Berlin und die KfW geprüft werden. Zur Gegenfinanzierung dieser Maßnahmen sollen die Start- und Landegebühren an den Berliner Flughäfen angehoben werden.~~

## Begründung

Die beiden erläuternden Absätze zu den Nachtzugverbindungen und Reisekostenregelungen sind zu detailliert, teilweise widersprüchlich bzw. nicht umsetzbar, außerdem sind die wichtigen Kernforderungen im ersten Absatz enthalten und ausreichend für die Beschlussfassung.